

# "Fit" als Klassensprecher im März 2018

## Es geht voran: Klassensprecher trainieren in Folgemodul

Von: Schülersprecher

Wie jedes Jahr fand auch dieses Mal wieder ein Klassensprechertraining unter der Leitung von Peter Linnenkohl und Wolfgang Retz statt. Am vergangenen Freitag, dem 02. März 2018 haben sich 31 Klassensprecher und Klassensprecherinnen der Ratzeburger Schulen GLS, LG und Pestalozzi in der Aula der Lauenburgischen Gelehrtenschule für dieses 2. Klassensprechertraining getroffen. Nach einem kräftigenden Mittagessen folgten intensive Gruppenarbeiten. Dort wurde sowohl erarbeitet, was eigentlich die Schulkonferenz ist, sowie was WIR tun können, um uns in der Schule wohler zu fühlen. Zudem wurde der neuste Stand an den Schulen untereinander ausgetauscht.

Hier einige Ergebnisse in der Zusammenfassung:

### *Schulkonferenz*

Die Schulkonferenz ist das oberste Beschlussgremium der Schule, welches zu je einem Drittel aus Schülern, Eltern und Lehrern besteht. In der Regel werden in den nicht öffentlichen Sitzungen Themen wie beispielsweise die Pausenordnung besprochen, darüber diskutiert und abgestimmt. Sie kann auf Wunsch einberufen werden, wenn ein Drittel der gewählten Mitglieder dafür stimmt. Die Vertreter werden für eine Dauer von 2 Jahre von der jeweiligen Gremien (Elternbeirat, SV, Lehrerkonferenz) gewählt.

### *Wohlfühlen in der Schule*

Der Großteil der Klassensprecher ist zu dem Ergebnis gekommen, dass eine saubere Umgebung zum Wohlfühlfaktor der Schule beitragen würde. Daher sollte jeder auf seine Hinterlassenschaften achten und Müll oder Dreck beseitigen.

Auch ein freundlicher und gesitteter Umgang verbessert das Klima an der Schule. Um dies zu erreichen, sollte jeder auf seine Ausdrucksweise und Umgangsformen achten und sich an Regeln halten.

Im Einzelnen kamen die Gruppen zu den in den nachfolgenden Bildern aufgezeigten und im Anschluss jeweils mit allen diskutierten Punkten:

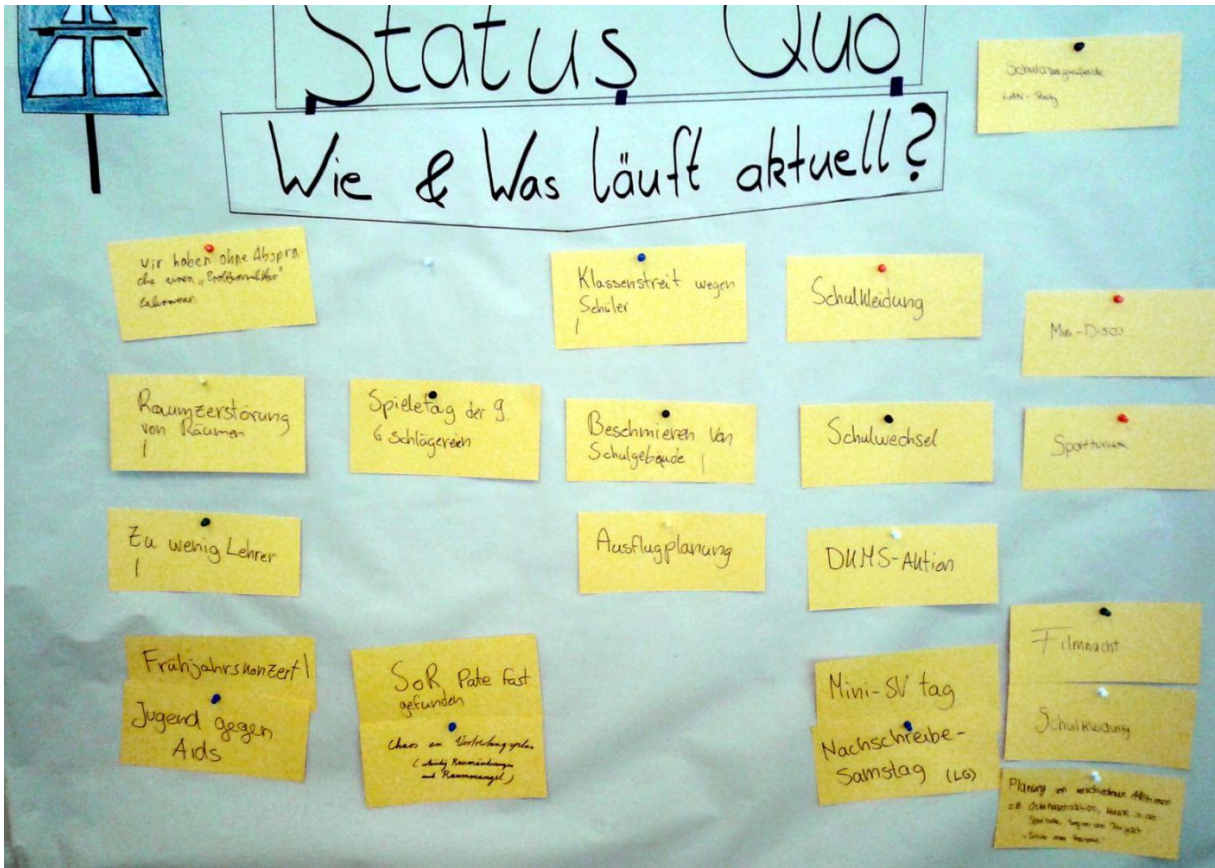


Abb1: Projekte der SV und der Klassensprecher (m/w)

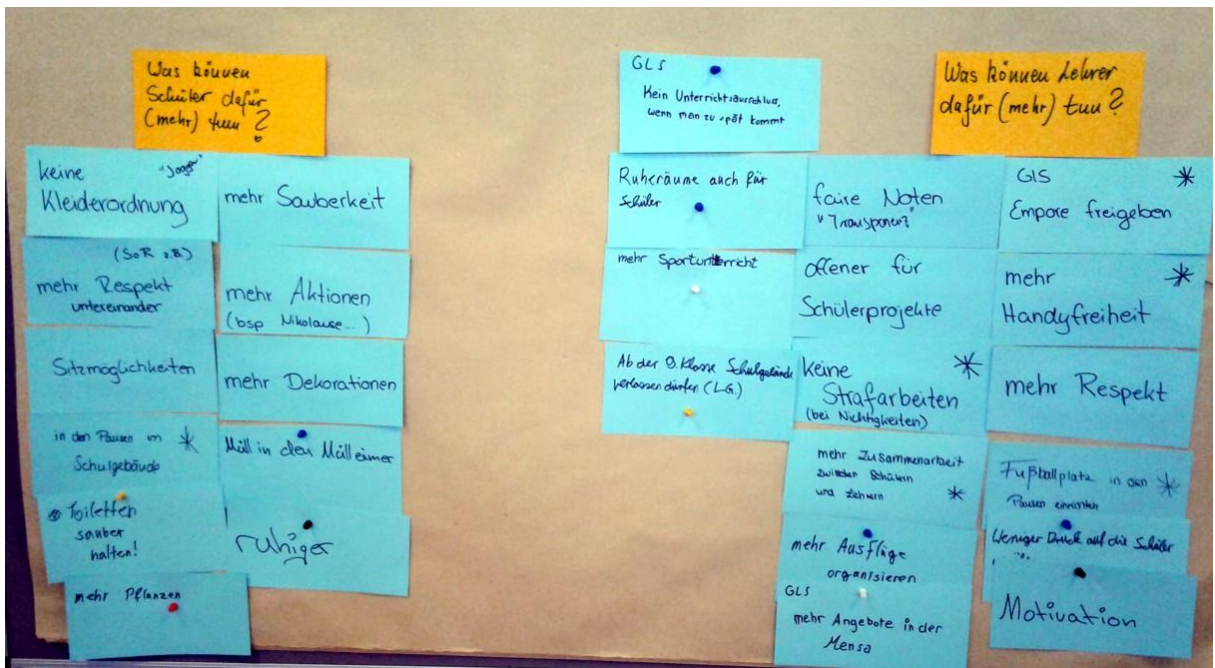


Abb2: Was können Schüler und Lehrer (mehr) beitragen, damit sich alle in der Schule wohler fühlen?

## **Textergänzung**

Von: Wolfgang Reetz

Dieses Folgemodul im Anschluss an das mehrtägige Auftakttraining vom Oktober 2017 zeigte einmal mehr, mit welcher Energie und welcher Motivation die jungen Mandatsträger (m/w) sich ihrer Aufgabe als Klassensprecher (m/w) annehmen, immerhin galt es dafür auch einen Freitagnachmittag einzubringen. Dabei ist immer wieder erfreulich, mit welcher Offenheit und Vorbehaltlosigkeit die Jugendlichen der verschiedenen Schulen trotz unterschiedlicher Voraussetzungen zusammenarbeiten: So entwickelt sich ein gemeinsames Verantwortungsgefühl und eine Kultur der wechselseitigen Unterstützung auf dem Weg zu gelebter Mitverantwortung und Mitbestimmung.

Gerade im Themenkomplex „Schulkonferenz“, in dem aus den §§ 62, 68 des Schulgesetzes SH durch die Gruppen herausgefiltert wurde, welche Mitgestaltungsmöglichkeiten es gibt, sahen wir immer wieder in erstaunte Gesichter ob der darin enthaltenen Ansatzpunkte. Nur über die Kenntnis der gegebenen Räume lassen sich diese im Rahmen der Mitverantwortung ausfüllen: Darauf kam es in diesem Arbeitsschritt an.

Im Abschlussmodul für das Schuljahr 2017/18, das für den 29.07. terminiert ist, werden der Fortschritt der Projekte beleuchtet, sowie Eckprojekte für die Klassensprecher und Schulervertreter (m/w) des Folgeschuljahres formuliert. Wenn es dann im Oktober dieses Jahres für die Neu- oder Wiedergewahlten in das Auftakttraining geht, dann wird es heißen: Gestaltet eure Schule über demokratische Beteiligungsprozesse mit!

Als Begleiter der Trainingsreihe „Fit als Klassensprecher“ und im Namen aller Jugendlichen bedanken wir uns bei unseren Sponsoren und Unterstützern, insbesondere bei der Bürgerstiftung Ratzeburg, dass dieses Demokratietraining für die Klassensprecher und Klassensprecherinnen der Ratzeburger Schulen möglich ist!